

PRESSEMITTEILUNG

13. August 2020

100 Meter Zukunft: Aktionstag in der Schwanthalerstraße zeigt die Vision einer lebenswerten Stadt

Ob Straßen, Parkplätze oder Unterführungen – die Stadt kann man überall (um-)gestalten. In München gibt es einige Orte und Plätze, die bei den Bürger*innen besonders beliebt sind, andere hingegen weniger. Das soll sich nach und nach ändern – dafür hat die Umweltorganisation Green City e.V. unter Förderung der Postcode Lotterie das Aktionsprogramm "Gestalte Deine Stadt" ins Leben gerufen. Seitdem die Projektjury Ende Juni drei Ideen der Bürger*innen für die Umsetzung gekürt hat, ist viel passiert. Ein Überblick.

Mit **100 Meter Zukunft** gibt das Urbanistik- und Architektur-Kollektiv "Referat für Stadtverbesserung" einen Vorgeschmack auf eine andere, autofreiere Straßengestaltung. Dazu wird der Straßenabschnitt zwischen Marieluise-Fleißer-Realschule und des Eine-Welt-Haus mithilfe von gebauten und digitalen Interventionen für einen Tag umgestaltet.

Beim Aktionstag am Sonntag, 23. August, können Bürger*innen von 14 bis 20 Uhr den Straßenraum der Zukunft bewundern.

Die Studierenden präsentieren dazu ein Konzept, das den schrittweisen Umbau des Straßenraums innerhalb von acht Jahren zeigt – mit weniger Autos und Platz für alle. Ein wichtiger Bestandteil ist der sogenannte mobile Stammtisch. Als eine Art Parklet zieht er zwei Wochen vor dem Aktionstag durch das Viertel und lädt zum Austausch über mögliche Veränderungen des Straßenraums ein. Als „Handkarren“ darf er auf jedem Stellplatz geparkt werden.

Weitere Ideen des Referats für Stadtverbesserung sind ein Pop-Up Kino, eine digitale Stadtführung (Soundwalk) und eine Straßenpinnwand.

„Ziel ist es, auf Grundlage des im Vorfeld entwickelten Konzeptes, die positive Zukunftsvorstellung einer flächengerechten Stadt erlebbar zu machen und im Diskurs mit den Bewohner*innen vor Ort zu evaluieren bzw. weiterzuentwickeln“, so Michelle Hagenauer vom Referat für Stadtverbesserung.

Der Aktionstag "100 Meter Zukunft" findet in der Schwanthalerstraße (zwischen St.-Paul-Straße und Hermann-Lingg-Straße) statt.

Hinweis für Journalist*innen und Fotograf*innen:

Der Termin eignet sich zur Berichterstattung und für Fotograf*innen. Als Interviewpartner stehen Katharina Frese, Projektleiterin Green City e.V., sowie Studenten des Kollektivs "Referat für Stadtverbesserung" zur Verfügung.

MOBI ist ein mobiles Stadtmöbel, das an verschiedene Orte geschoben und durch die Nutzer*innen eigenständig erweitert werden kann. Ab Mitte August werden zwei MOBIs in Au und Haidhausen unterwegs sein.

Das deutlich sichtbare Rad und die beiden hervorstehenden Griffe sollen dazu animieren, das Möbel in die Hand zu nehmen, sich auf den Weg zu machen und neue Orte im eigenen Viertel zu entdecken. Durch das modulare Stecksystem kann das Möbelstück vielseitig genutzt werden und viele verschiedene Funktionen annehmen. Unterschiedliche Varianten, wie beispielsweise Tisch, Liegefläche oder Spielmöbel, können ganz einfach mithilfe eines Stecksystems umgebaut werden.

Mit seiner Idee möchte Karl Anton Schinkel die Wohnzimmer der Münchner*innen nach Draußen verlagern und alle dazu einladen, sich aktiv an der Gestaltung Münchens zu beteiligen.

Gassengarten ist die Erweiterung und Umgestaltung des studentisch angelegten Gassengartens im Olympiadorf. Die Projektgruppe um Vincent Unkauf hat zwischen tristem Beton eine grüne Oase inmitten der Bungalows geschaffen. Neue Hochbeete mit zahlreichen essbaren Pflanzen und Insektennützlingen erweitern den Garten. Mittlerweile kann fleißig geerntet werden.

Pressekontakt

Green City e.V.

Franziska Consolati
+49 89 890668 - 321
franziska.consolati@greencity.de



Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grünes und lebenswertes München aktiv. 25 Mitarbeiter*innen setzen sich zusammen mit über 2.500 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. Über 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltthemen zum Anfassen und Mitmachen.

Weitere Informationen unter:

www.greencity.de/verein
twitter.com/greencityev
facebook.com/greencityev